

Wie kommt man an Vertretungsstellen in Sachsen?

Beitrag von „ellah“ vom 4. November 2011 17:14

Hallo liebe Leute,

ich habe mich nun dazu entschlossen, nach dem Ref wieder in Sachsen arbeiten zu wollen, als Förderschullehrerin. Leider sagte die zuständige FRau in der Sächsischen Bildungsagentur, mitten im Jahr (also im Februar, wenn ich fertig wäre...) brauche ich mich gar nicht erst zu bewerben, da gäbe es keine Einstellungsmöglichkeit. Für den Sommer machte sie mir auch kaum Chancen und sprach von einem vom Kultusministerium verhängten Einstellungsstopp. Wie wunderbar!

Nun habe ich mich schon durch die Untiefen des Internets gegoogelt und stoße immer wieder nur auf die gleichen 2-3 für mich infrage kommenden Angebote. Da muss es doch noch mehr geben, denke ich zumindest...

also, was gibts für stellenbörsen, welche Möglichkeiten habe ich noch, wie seid ihr an eure stellen gekommen??

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 4. November 2011 17:33

Ich habe keine Ahnung, wie die Sachsen das so handhaben. Ich könnte mir aber vorstellen, das das gute alte Klinkenputzen hilft. Also rief ich bei den Schulen an und fragte nach. Wenn die Bedarf an einer Fächerkombination haben, werden die auch einen Dreh finden, bei dem eine (Vertretungs)-Stelle abfällt. Je mehr Bedarf umso mehr Dreh, möchte ich vermuten.

Viel Erfolg.

L. A

Beitrag von „undichbinweg“ vom 4. November 2011 18:27

Oder, die Kollegen, die zu Zwangsteilzeit forciert waren, müssen die stunden machen statt Vertretungslehrer...

Beitrag von „ellah“ vom 4. November 2011 20:35

Hm danke schonmal für die Äußerungen...

Bedarf ist auf jeden Fall, nur das Geld fehlt, wie so oft...